

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : ID 213 Instrumenten-Desinfektion
Überarbeitet am : 08.07.2009 Version : 4.0.0
Druckdatum : 06.11.2009

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname : Dürr System-Hygiene ID 213 Instrumenten-Desinfektion
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung : ID 213 ist ein hochwirksames, aldehydfreies Konzentrat für die gleichzeitige Desinfektion und Reinigung des allgemeinen zahnärztlichen Instrumentariums (Spiegel, Sonden, Pinzetten, Zangen etc.).
Hersteller/Lieferant : orochemie GmbH + Co. KG
Straße/Postfach : Max-Planck-Straße 27
Nat.-Kenn./PLZ/Ort : 70806 Kornwestheim
Telefon : +49 7154 1308-0
Telefax : +49 7154 1308-40
Vertrieb : DÜRR DENTAL AG, Postfach 1264, D-74302 Bietigheim-Bissingen
Telefon: +49 7142 705-0, Telefax: +49 7142 61365
Notfallauskunft : +49 7154 1308-0

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Sehr giftig für Wasserorganismen. · Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition. · Verursacht schwere Verätzungen. · Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Einstufung : N ; R 50 · Xn ; R 48 · C ; R 35 · Xn ; R 22

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

ID 213 enthält Alkylamine, quartäre Ammoniumverbindungen, nichtionische Tenside, Komplexbildner und Hilfsstoffe in wässriger Lösung.

Gefährliche Inhaltsstoffe

3-AMINOPROPYL-DODECYLPROPAN-DIAMIN ; EG-Nr. : 219-145-8; CAS-Nr. : 2372-82-9

Anteil : 15 - 20 %
Einstufung : N ; R 50 C ; R 35 Xn ; R 48/22

ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; EG-Nr. : 270-325-2; CAS-Nr. : 68424-85-1

Anteil : 10 - 15 %
Einstufung : N ; R 50 C ; R 34 Xn ; R 22

FETTALKOHOLPOLYGLYKOLETHER ; CAS-Nr. : 97043-91-9

Anteil : 1 - 5 %
Einstufung : Xi ; R 41 Xn ; R 22

FETTALKOHOLPOLYGLYKOLETHER ; CAS-Nr. : 26183-52-8

Anteil : 1 - 5 %
Einstufung : Xi ; R 41

NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; EG-Nr. : 200-573-9; CAS-Nr. : 64-02-8

Anteil : 1 - 5 %
Einstufung : Xi ; R 41 Xn ; R 22

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen

Frischlucht zuführen. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt: Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser abspülen.

Nach Augenkontakt

Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Umgehend einen Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : ID 213 Instrumenten-Desinfektion
Überarbeitet am : 08.07.2009 Version : 4.0.0
Druckdatum : 06.11.2009

Nach Verschlucken

Viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Umgehend einen Arzt aufsuchen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver, Wasserdampf. Unter normalen Bedingungen nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Keine bekannt.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille /Gesichtsschutz tragen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und gemäß Abfallgesetz verfahren.

Zusätzliche Hinweise

Vorschriftsmäßig beseitigen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Explosionsschutz ist nicht erforderlich.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Kühl aufbewahren. Nicht bei Temperaturen unter 5 °C aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagerklasse VCI : 8

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Spezifizierung : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Wert : nicht relevant

Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Atemschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Handschutz

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,1 mm.

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : ID 213 Instrumenten-Desinfektion
Überarbeitet am : 08.07.2009 Version : 4.0.0
Druckdatum : 06.11.2009

0,7 mm.

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille benutzen.

Körperschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : Flüssigkeit.
Farbe : Blau.
Geruch : Nach Amin.

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/-bereich :	(1013 hPa)	ca.	Nicht verfügbar.	
Siedepunkt/-bereich :	(1013 hPa)		100	°C
Flammpunkt :			Nicht anwendbar.	DIN 51755
Zündtemperatur :			Nicht anwendbar.	
Untere Explosionsgrenze :			Nicht anwendbar.	
Obere Explosionsgrenze :			Nicht anwendbar.	
Dichte :	(20 °C)		0,98 - 1,02	g/cm ³
H ₂ O-Löslichkeit :	(20 °C)		100	Gew. %
pH-Wert :	(20 °C / 20 g/l)		9,7 - 10,7	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe

Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte

Spezifizierung :	LD-50
Aufnahmeweg :	oral
Testspezies :	Ratte
Wert / Dosis :	ca. 1400 mg/kg
Spezifizierung :	LD-50
Aufnahmeweg :	dermal (2 % Gebrauchslösung)
Testspezies :	Ratte
Wert / Dosis :	> 2000 mg/kg

Testmethode : OECD 401. - OECD 402.

Primäre Reizwirkung

Kaninchenhaut: nicht reizend (2 %ige Lösung). Kaninchenauge: reizend (2 %ige Lösung). Testmethode : OECD 405.

Sensibilisierung

Keine Daten vorhanden.

Erfahrungen aus der Praxis

Der Kontakt der 2%-igen Gebrauchslösung mit den Augen ist mit einer Reizwirkung verbunden, während beim Kontakt mit der Haut keine Hautreizungen auftreten.

Weitere Hinweise zur Toxikologie

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : ID 213 Instrumenten-Desinfektion
Überarbeitet am : 08.07.2009 Version : 4.0.0
Druckdatum : 06.11.2009

Abiotischer Abbau

Keine Daten vorhanden.

Biologischer Abbau / Elimination

Die organischen Inhaltsstoffe sind bei der im Abwasser auftretenden Verdünnung biologisch abbaubar.

Verhalten in Umweltkompartimenten

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen

Verhalten in Kläranlagen

Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen zu erwarten.

Sonstige Hinweise

Alkylamin (30 %ig im Wasser): LC50 (Regenbogenforelle, 96 h): 2,26 mg/l / EC50 (Daphnia magna, 24 h): 2,20 mg/l.

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung

Konzentrat/größere Mengen: EAK 18 01 06 (Desinfektionsmittel). Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse : 8 Kemlerzahl : 80
UN-Nummer : 1719 Klassifizierungscode : C5

LQ22 · E 2 · Tunnelbeschränkungscode : E

Bezeichnung des Gutes

ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

Gefahrauslöser

3-AMINOPROPYL-DODECYL-1,3-PROPANDIAMIN · ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID

Verpackung

Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 8 / N

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code : 8 EmS-Nummer : F-A / S-B
UN-Nummer : 1719 Marine Poll. : P

LQ 1 I · E 2

Bezeichnung des Gutes

CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.

Gefahrauslöser

3-AMINOPROPYL-DODECYL-1,3-PROPANEDIAMINE · ALKYL-BENZYL-DIMETHYL AMMONIUM CHLORIDE

Verpackung

Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 8 / N

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : 8
UN-Nummer : 1719

E 2

Bezeichnung des Gutes

CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.

Gefahrauslöser

3-AMINOPROPYL-DODECYL-1,3-PROPANEDIAMINE · ALKYL-BENZYL-DIMETHYL AMMONIUM CHLORIDE

Verpackung

Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 8 / N

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : ID 213 Instrumenten-Desinfektion
Überarbeitet am : 08.07.2009 Version : 4.0.0
Druckdatum : 06.11.2009

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts



C ; Ätzend



N ; Umweltgefährlich

Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung

3-AMINOPROPYL-DODECYLPROPAN-DIAMIN ; CAS-Nr. : 2372-82-9
ALKYL-BENZYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 68424-85-1

R-Sätze

- | | |
|----|--|
| 50 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| 48 | Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition. |
| 35 | Verursacht schwere Verätzungen. |
| 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |

S-Sätze

- | | |
|-------|---|
| 61 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. |
| 37/39 | Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. |
| 46 | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |
| 28 | Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. |
| 26 | Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. |

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 2 gemäß VwVwS

16. Sonstige Angaben

Verarbeitungshinweise/Technische Merkblätter

Bitte Etikett/Gebrauchsanweisung beachten!

Sonstige Hinweise

Sicherheitsrelevante Änderungen

03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 07. Zusammenlagerungshinweise · 08. Hinweise zu den Grenzwerten · 14. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE · 14. Klassifizierung (ADR) · 14. Bezeichnung des Gutes (ADR) · 14. Klassifizierung (IMDG) · 14. Bezeichnung des Gutes (IMDG) · 14. Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR · 14. Klassifizierung (ICAO) · 14. Bezeichnung des Gutes (ICAO) · 15. R-Sätze

R-Sätze der Inhaltsstoffe

- | | |
|-------|---|
| 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| 34 | Verursacht Verätzungen. |
| 35 | Verursacht schwere Verätzungen. |
| 41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| 48/22 | Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken. |
| 50 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |

Ansprechpartner

Dr. Klaus-Michael Wolf Tel.: +49 7154 1308-27 · Fax.: +49 7154 1308-40
Dipl. Ing. Elisabeth Gehring Tel.: +49 7154 1308-37

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
